

"Neues Volksblatt" Kommentar: "Gedanken" (Von Werner Rohrhofer)

Utl.: Ausgabe vom 15. Jänner 2005 =

Linz (OTS) - "Gedankenjahr" - das ist ein neuer und bisher im Duden nicht vorhandener Begriff, den die Bundesregierung für das "Jubiläumsjahr" 2005 erfunden hat. Statt, wie üblich, von einem "Gedenkjahr" für die großen historischen Ereignisse wie 60 Jahre Republik, 50 Jahre Staatsvertrag oder 10 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs zu sprechen.

"Gedankenjahr" ist eine gelungene Wortschöpfung, weil sie einerseits ungewöhnlich ist und damit Aufmerksamkeit erregt, andererseits aber auch zum Ausdruck bringt, dass es darum geht, sich rund um diese Jubiläen "Gedanken" zu machen.

Gut möglich, dass "Gedankenjahr" in die nächste Ausgabe des Duden aufgenommen wird. Bereits jetzt finden sich im Standardwerk der deutschen Rechtschreibung unter "G" wie "Gedanken" einige Begriffe, die durchaus zum Staatsjubiläum und seinen Inhalten passen. Etwa: Gedankenarbeit, Gedankenaustausch, Gedankenfreiheit. Wird 2005 zu einem Jahr, in dem diese "Gedanken-Verbindungen" zum Tragen kommen und der "Gedankenlosigkeit" weniger Platz eingeräumt wird, dann hat das "Gedankenjahr" seinen Zweck erfüllt.

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt

Chefredaktion

Tel. 0732/7606 DW 782

<mailto:volksblatt@volksblatt.at>

<http://www.volksblatt.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0202 2005-01-14/19:56

~

141956 Jän 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050114_OTS0202